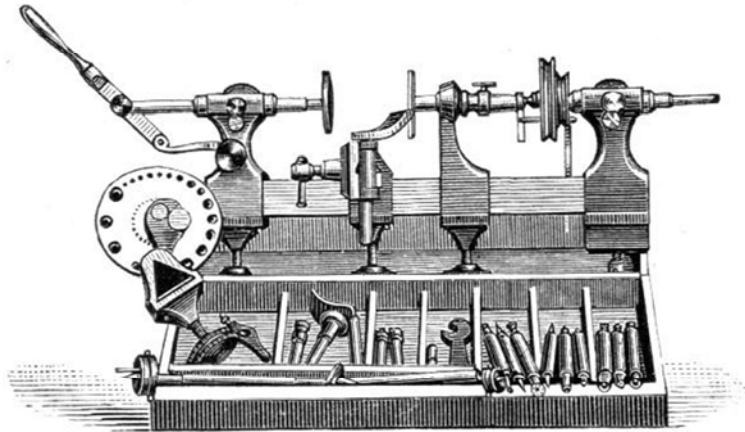


Die neukonstruirte Zentrirbrille des Glashütter Drehstuhles.

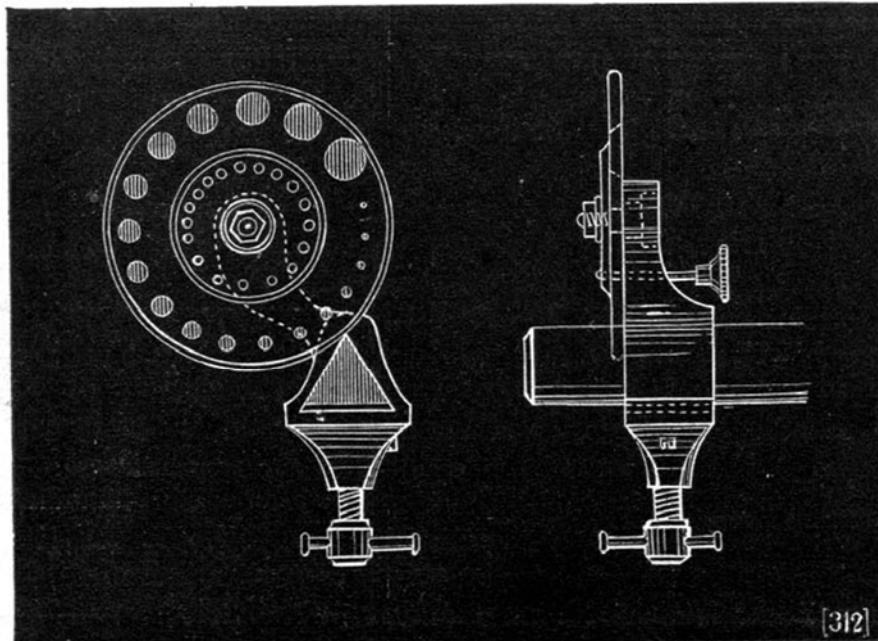
Die nachfolgende Abbildung bietet den Gesamtanblick eines Glashütter Drehstuhles nebst den dazu gehörigen Einzeltheilen (Spitzen etc.), welche in einem besonderen Kästchen liegen. Eine eingehende Beschreibung und genaue Abbildung



Ansicht eines Glashütter Drehstuhles aus der mechanischen Werkstätte von Ernst Kreissig.

jedes der einzelnen Theile dieses vorzüglich konstruirten Drehstuhles ist schon früher in diesem Journale gegeben worden, so dass auf diese früheren Nummern verwiesen werden muss; ausserdem hat Herr Ernst Kreissig diese verschiedenen Beschreibungen in einer kleinen Broschüre zusammengestellt und im Jahre 1880 herausgegeben.

Die neueste Verbesserung an diesem Drehstuhl bezieht sich auf die Einrichtung der Zentrirbrille oder Lünette, deren Löcherscheibe auf der linken Seite obiger Abbildung sehr gut zu sehen ist. Auf der nun folgenden Zeichnung ist die Zentrirbrille in anderer Ansicht dargestellt. Durch diese neue Konstruktion, welche nach Angabe der Uhrmacherschule gefertigt



Die Zentrirbrille neuester Konstruktion zum Glashütter Drehstuhl.

worden ist, sind alle die Vortheile erreicht, welche man schon seit Jahren sich wünschte. Die Löcherscheibe hat einen bedeutend grösseren Durchmesser und dadurch auch reichere Auswahl an Löchern erhalten; das zu bearbeitende Stück hat überall mit seinem Mitnehmer Platz, selbst wenn die Welle sehr kurz ist.